

Alle Apps im
Überblick



Nachrichten aus Ihrem Ort

Home > Nachrichten > Newsticker Nord

NEWSTICKER NORD

17. Januar 2014 | 09:32 Uhr

FORSCHUNG

Kühlungsborner Atmosphären-Physiker führen weltweite Klimaforschung

vom 16. Januar 2014



Wissenschaftliche Erkenntnisse können Klima-Maßnahmen verbessern. M. Gerten

Foto: Martin Gerten

1 von 1

Unter Führung des Leibniz-Instituts für Atmosphärenphysik in Kühlungsborn wollen internationale Forscher die Folgen menschlicher Aktivitäten auf die Atmosphäre in 10 bis 100 Kilometer Höhe untersuchen. «Es ist bekannt, dass es da oben riesige Veränderungen gibt», sagte Institutsdirektor Franz-Josef Lübken am Donnerstag. Durch die zunehmende Kohlendioxid-Konzentration werde es dort immer kälter - im Gegensatz zur bodennahen Atmosphäre, wo sich durch CO₂-Erhöhung der sogenannte Treibhauseffekt mit steigenden Temperaturen bildet. Mit dem Millionen-Forschungsprojekt des Bundesforschungsministeriums soll herausgefunden werden, wie sich die Veränderungen in dem oberen Bereich auf das Weltklima auswirken.

Die Kommentare wurden für diesen Artikel deaktiviert

0	0
KOMMENTARE	Empfehlen
1	0
Twittern	g+1
EMAIL	DRUCKEN

Nachrichtenticker

REGIONAL | LOKAL | LAND

- 09:31 **Haus brennt bis auf die Grundmauern nieder**
- 07:51 **Kommunalverbände dringen auf Neufassung des Finanzausgleichs**
- 06:51 **Joggerin-Mordprozess geht zu Ende: Plädoyers geplant**
- 20:51 **Landestheater Parchim muss Spielbetrieb an alter Stätte einstellen**
- 20:31 **Zwei Kinder bei Unfällen verletzt**